



## Tipps erwünscht: Die ewige Schreibblockade

Liebe Kolleg:innen,

wie man schon aus der Überschrift dieses Beitrags entnehmen kann, geht es um eine "ewige Schreibblockade", die ich seit Jahren quasi habe. Früher habe ich unendlich viel geschrieben: Anfangen habe ich mich Fanfictions, die sogar viele Leser:innen hatten, bis ich dann irgendwann mit meinen eigenen Geschichten anfangen habe. Mein Erstlingswerk, ist wie bei vielen von euch, ein Schubladenroman, den ich sehr naiv und ohne nachzudenken, dafür aber mit sehr viel Spaß geschrieben habe (er war ein High-Fantasy-Roman mit ganz viel Kitsch, Action und Drama, aber letztendlich habe ich eine Idee gehabt und die habe ich zu Papier gebracht).

Um es kurz zu fassen: berufliche und private Dinge haben dazu geführt, dass ich mit dem Roman-Schreiben aufgehört habe (ich hatte aufgrund mangelnder Zeit irgendwann keine Muse mehr dafür). Mir fehlt es aber und ich würde gerne wieder damit anfangen zu schreiben.

Jetzt habe ich das Gefühl, ich wäre irgendwie eingerostet und alle Ideen wurden ja schon mal von irgendwem anders niedergeschrieben (zumindest habe ich immer dieses Gefühl, wenn ich mal versuche irgendwas zu schreiben).

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir eure Erfahrungen diesbezüglich mitteilen könntet und was ihr dagegen unternommen habt. :wink:

Falls es irgendwie relevant ist: Ich schreibe eher im Bereich High Fantasy/ Urban Fantasy (Letzteres ziehe ich inzwischen vor).

Danke schon mal fürs Lesen und den eventuellen Ratschlägen, die ihr habt. :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).